

PÄPSTE UND PAPSTTUM

IN VERBINDUNG MIT
ARNE KARSTEN · OTTO KRESTEN
WOLFGANG REINHARD · VOLKER REINHARDT
GÜNTHER WASSILOWSKY · CHRISTOPH WEBER
PETER WIRTH UND HARALD ZIMMERMANN
HERAUSGEBEN VON
GEORG DENZLER

BAND 39



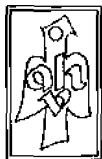
ANTON HIERSEMANN · STUTTGART

2011

GESCHICHTE DES KARDINALATS IM MITTELALTER

HERAUSGEGEBEN VON
JÜRGEN DENDORFER UND RALF LÜTZELSCHWAB

Mit Beiträgen von Étienne Anheim, Blake Beattie, Jürgen Dendorfer,
Andreas Fischer, Philippe Genequand, Ralf Lützel Schwab, Claudia Märkl,
Werner Maleczek, Marco Pellegrini und Claudia Zey



ANTON HIERSEMANN · STUTTGART

2011

ISBN 978-3-7772-1102-2

Printed in Germany © 2011 Anton Hiersemann KG, Stuttgart

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere die des Nachdrucks und der Übersetzung. Ohne schriftliche Genehmigung des Verlages ist es auch nicht gestattet, dieses urheberrechtlich geschützte Werk oder Teile daraus in einem photomechanischen, audiovisuellen oder sonstigen Verfahren zu vervielfältigen und zu verbreiten. Diese Genehmigungspflicht gilt ausdrücklich auch für die Speicherung, Verarbeitung, Vervielfältigung oder Verbreitung mittels Datenverarbeitungsanlagen und elektronischer Kommunikationssysteme.

Schrift: Sabon

Satz und Druck: Laupp & Göbel GmbH, Nehren

Gedruckt auf einem holzfreien, säurefreien und alterungsbeständigen Papier.

Bindung: Litges & Dopf, Heppenheim

Einbandgestaltung: Alfred Finsterer †, Stuttgart

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	XIII
Einführung (Jürgen Dendorfer/Ralf Lützelshwab)	1
Zur Geschichte des Kardinalats im Mittelalter.	
Ein historiographischer Überblick (Ralf Lützelshwab)	21
I. Der prosopographische Zugriff: Zusammensetzung und Struktur des Kollegs	22
II. Der kanonistisch-ekklesiologische Zugriff: Legitimation des Kardinalats	26
III. Der institutionengeschichtliche Zugriff: Konsens und Konflikt – kardinalizische Ämter und der Einfluss der Kardinäle auf die Regierung der Kirche	30
IV. Der kulturwissenschaftliche Zugriff: Aspekte von Kultur und Kommunikation	35
Quellenkunde	40
I. Quellen zu den Anfängen des Kardinalats im 11. und 12. Jahrhundert (Claudia Zey/Werner Maleczek)	40
II. Quellen des 13. Jahrhunderts (Andreas Fischer)	42
III. Zum avignonesischen Papsttum (1305–1378) (Ralf Lützelshwab)	46
IV. Quellen zu den Kardinalskollegien der drei Obödienzen des Großen Abendländischen Schismas (1378–1417) (Ralf Lützelshwab)	50
V. Schneisen ins Dickicht der Überlieferung des 15. Jahrhunderts (1417–1503) (Claudia Märtil)	53

Entstehung und erste Konsolidierung.

Das Kardinalskollegium zwischen 1049 und 1143 (Claudia Zey) 63

Die Anfänge der kardinalizischen Ordines 63

I. Wer wird Kardinal? Kardinalskarrieren – Zusammensetzung und Struktur des Kollegs 66

1. Der Umfang des Kardinalskollegs 66

2. Herkunft der Kardinäle und Karrierewege 70

3. Motive für Kardinalskreationen 73

4. Die drei Ordines als Strukturelement des Kollegs 75

II. Zwischen Konsens und Konflikt: das Verhältnis von Papst und Kardinälen sowie von Kardinälen untereinander 77

1. Die Kollegialität der Bischöfe (1049–1099) 77

2. Die Beteiligung aller Kardinalsgruppen an den päpstlichen Entscheidungen (1099–1143) 80

III. Zur Theorie des Kardinalats 87

IV. Kulturgeschichte des Kardinalats: Aspekte von Kommunikation und Repräsentation 90

V. Ausblick 93

Die Kardinäle von 1143 bis 1216.

Exklusive Papstwähler und erste Agenten der päpstlichen *plenitudo potestatis* (Werner Maleczek) 95

I. Kardinalskreationen 96

1. Zahlen, Größe des Kardinalskollegs 96

2. Kardinalskreationen, Suche nach Motiven 99

2.1 Verwandtschaftliche Beziehungen 100

2.2 Beziehungen zur Heimat 101

2.3 Kuriale Aufsteiger 102

2.4 Prominente von auswärts 103

2.5 Zusammenfassender Überblick 106

II. Das Kardinalskollegium als Ganzes 111

1. Papstwahlen 111

2. Gruppenbildungen innerhalb des Kardinalskollegiums – Opposition zum Papst 120

3. Der Rat der Kardinäle 124

4. Was ist das Kardinalskollegium?	127
5. Die Finanzen des Kardinalskollegiums	133
6. Das Kardinalskollegium in der Öffentlichkeit	135
III. Kardinäle als Einzelne	137
1. Die Kurie als Gerichtshof	137
2. Kardinäle als Legaten	139
3. Kardinäle in der päpstlichen Administration	146
4. Mediale Präsenz der Kardinäle	148
5. Kardinäle als Stifter und Mäzene – Grabdenkmäler	154

Die Kardinäle von 1216 bis 1304: zwischen eigenständigem Handeln und päpstlicher Autorität (Andreas Fischer) 155

I. Wer wird Kardinal? Kardinalskreationen im 13. Jahrhundert und die Zusammensetzung des Kollegiums	157
1. Die Zusammensetzung des Kardinalskollegs	157
a) Zahlenmäßiger Umfang	157
b) Herkunft der Kardinäle	160
c) Vorbildung	162
2. Wege zum Kardinalat	165
a) Einfluss der vorhandenen Kardinäle	165
b) Wer wurde Kardinal?	168
3. Organisationsstruktur des Kollegs: Ämter und informelle Gruppenbildungen	170
II. Papst und Kardinäle – zwischen Konsens und Konflikt	174
1. Wahl des Papstes, Kreation der Kardinäle: Spannungen und Konflikte zwischen den Beteiligten	174
a) Kardinalskreationen	174
b) Papstwahlen	176
2. Kirchenpolitische und institutionelle Teilhabe der Kardinäle	177
a) Legationen	177
b) Alltagsbetrieb an der Kurie	179
3. Materielle Teilhabe	183
4. Gemeinschaftliches Handeln im Zeremoniell: symbolische Aspekte des Zusammenwirkens von Papst und Kardinälen	184
5. Der Einfluss auswärtiger Mächte und der Dissens zwischen Papst und Kardinälen	186

III. Glieder des Papstleibes oder Nachfolger der Apostel?	
Die Legitimation des Kardinalats	193
1. Ekklesiologisch-theologische Metaphern	193
2. Historische Bezüge und ihre rechtliche Dimension: die Kardinäle als Senatoren	197
3. Kanonistische Legitimation kardinalizischen Handelns	199
a) Allgemein	199
b) Hostiensis	201
c) Päpstliche Regelungen für die Sedisvakanz	204
IV. Kultur des Kardinalats: Aspekte der Repräsentation und Kommunikation	210
1. Kardinalizischer Habitus und Repräsentation	210
2. Aspekte der Kommunikation: schriftliche Erzeugnisse der Kardinäle	218

Die Kardinäle des avignonesischen Papsttums (1305–1378).
 Kreaturen des Papstes, Sachwalter partikularer Interessen
 und Mäzene (Étienne Anheim/Blake Beattie/Ralf Lützelshwab) . . . 225

I. Wer wird Kardinal? Kardinalskarrieren und Zusammensetzung des Kollegs im 14. Jahrhundert (Ralf Lützelshwab)	226
1. Kreationen	226
2. Das Problem des Nepotismus	227
3. Nationale und regionale Zugehörigkeit	228
4. Ämter und Würden vor der Kardinalskreation	232
5. Der Einfluss weltlicher Mächte	236
6. Dauer der Zugehörigkeit zum Kolleg	238
7. Ordenskardinäle	239
8. Bildungshintergrund und intellektuelles Profil	240
9. Parteiungen innerhalb des Kollegs	243
10. Kuriale Ämter	245
11. Zusammenfassung	246
II. Zur Legitimation des Kardinalats im 14. Jahrhundert (Étienne Anheim)	248
1. Traditionelle Legitimierung und ihre Grenzen	249
2. Das Gewicht der Tradition: die Wiederaufnahme der Debatte bei Theologen und Kanonisten	251
3. Neue Forderungen?	259

III. Papst und Kardinäle – zwischen Konsens und Konflikt (Ralf Lützelshwab)	264
1. Zeremoniell	264
2. Kommissionen	266
3. Legationen	270
4. Kardinalizische Finanzen und die <i>camera collegii cardinalium</i>	273
5. Interne Konflikte	275
6. Kreationen	278
7. Die Wahlkapitulation 1352	279
IV. Die Kardinäle und das kulturelle Leben im päpstlichen Avignon (Blake Beattie)	281
1. Habitus – Lebenszuschnitt und Lebensweise der Kardinäle	282
2. Kardinäle als Schöpfer von Kultur	290
3. Der Kardinal als Impresario: Förderer und Patron der Kultur	294

Kardinäle, Schisma und Konzil: das Kardinalskolleg im Großen Abendländischen Schisma (1378–1417) (P. Genequand)	303
I. Das Ende der mittelalterlichen Kirche?	304
II. Konziliarismus und Kardinalskolleg	309
1. Auf dem Weg zum Konziliarismus – drei Theoretiker des 13. und 14. Jahrhunderts	311
2. Vor dem Konzil – Francesco Zabarella und sein <i>Tractatus de schismate</i>	313
III. Papst und Kardinäle	315
IV. Die Kardinäle des Großen Schismas	322
1. Die Kardinalserhebungen der Päpste des Schismas	322
2. Hintergründe der Kreationen – das Beispiel der dritten Kreation Clemens' VII. (1383)	325
3. Die soziale Herkunft der Schisma-Kardinäle	326
4. Ein neues intellektuelles Profil	327
5. Das Ergebnis des Schismas: eine tiefgreifende Transformation des Kardinalskollegs	329
6. Kontinuität der Strukturen – die Kardinäle in der kurialen Verwaltung und als Legaten	330
V. Schlussbetrachtung	333

Papst und Kardinalskolleg im Bannkreis der Konzilien – von der Wahl Martins V. bis zum Tod Pauls II. (1417–1471) (Jürgen Dendorfer/Claudia Märtl)		335
I.	Papst und Kardinäle	336
1.	Die Kardinäle wählen den Papst und der Papst kreiert die Kardinäle – die Neudefinition tradierter Rollenzuweisungen (Jürgen Dendorfer)	336
a)	Die Kardinäle bleiben die Wähler des Papstes	336
b)	Die Wahlkapitulationen der Kardinäle	338
c)	Die Kardinalskreationen als Prüfstein für das Verhältnis von Kolleg und Papst	341
2.	Die Teilhabe der Kardinäle an der Kirchenregierung (Claudia Märtl)	343
a)	Formen institutionalisierter Beratung zwischen Papst und Kolleg	346
b)	Die Kardinäle leiten die großen kurialen «Behörden»	350
c)	Kardinäle in der Verwaltung des Kirchenstaats	353
d)	Kardinäle als Legaten	354
e)	Finanzielle Wirkungen der Teilhabe an der Kirchenregierung	359
II.	Wer wird Kardinal? Kardinalskarrieren und die Zusammensetzung des Kollegs (1417–1471) (Jürgen Dendorfer)	361
1.	Die Herkunft der Kardinäle	362
2.	Die Prägung und Vorbildung der Kardinäle	365
3.	Wie wird man Kardinal? Kardinalskarrieren im 15. Jahrhundert	368
III.	Zur Theorie des Kardinalats im konziliaren Zeitalter (Jürgen Dendorfer)	373
1.	Die Traktatliteratur im Umfeld des Konstanzer und Basler Konzils und ihr Bild des Kardinalats	374
2.	Die Überlegungen des Konstanzer und Basler Konzils zur Kurienreform	376
3.	Die nachkonziliare Diskussion – die Traktate <i>De cardinalatu</i>	378
IV.	Kulturgeschichte des Kardinalats: Aspekte von Kommunikation und Repräsentation (Claudia Märtl)	384
1.	Der Kardinalspalast	384
2.	Die Kardinals- <i>familia</i>	386

3. Bibliotheken und Sammlungen der Kardinäle	388
4. Bildliche Darstellungen von Kardinälen	390
5. Grabanlagen und Stiftungen	392
6. Kardinäle als Schriftsteller	395

Das Kardinalskolleg von Sixtus IV. bis Alexander VI.

(1471–1503) (Marco Pellegrini)	399
I. Der neue Papalismus und das Kardinalskolleg	399
1. Sixtus IV. und das Kardinalskolleg – anfängliche Harmonie weicht Konflikten	399
2. Der Triumph des Papalismus und das Gegengift der Wahlkapitulationen	401
3. Finanzielle Gegensätze als Ursache von Gruppenbildungen im Kolleg	403
4. Alexander VI. und das Kolleg – das Wiederaufleben des kardinalizischen Konstitutionalismus	405
5. Die Kardinalsopposition unterstützt die Forderung nach einem Konzil	406
II. Die verbleibenden konstitutionellen Rechte des Kollegs	409
1. Der Reformplan des Jahres 1497 – ein kurzes Aufflackern konstitutioneller Rechte	409
2. Konzilspläne bis zum Conciliabulum von Pisa (1511)	411
3. Die Bedeutung des Kollegs in der Sedisvakanz	413
III. Kardinalskarrieren und -profile	414
1. Die Kurationspraxis der Päpste – das Projekt des «schrankenlosen Nepotismus»	416
2. Entwicklungstendenzen – Zunahme kurialer Karrieristen, Italianisierung und Aristokratisierung des Kollegs	419
3. Die erneuerte Bedeutung des stadtrömischen Adels im Kolleg	424
4. Gruppenbildungen	428
a) Ideelle Lagerbildung um die Kriegs- und Friedenspartei	428
b) Die Politik Alexanders VI. verändert die Faktionen im Kolleg	430
c) Kardinalsparteiungen nach dem Tod Alexanders VI.	433
IV. Öffentliches Bild und Medialität des Kardinalats	434
1. Der «Humanisten»-Kardinal	434

2. Der Renaissancekardinal als Mäzen	439
3. Wohltätigkeit und soziale Stiftungen	442
4. Lebensstil zwischen Jagdleidenschaft und Andachtsübungen	443
Kommentierte Bibliographie	447
Kardinalsliste	463
Quellen- und Literaturverzeichnis	506
I. Quellenverzeichnis	506
II. Literaturverzeichnis	517
Personen- und Ortsregister	577

Kardinalsliste

Die folgende Liste umfasst alle bekannten Kardinäle von der Mitte des 11. Jahrhunderts bis zum Ende des Pontifikats Alexanders VI. (1503) Jeder Kardinal wird nur ein Mal, zum Zeitpunkt seiner Kreation erwähnt. Das Personenregister am Ende des Handbuchs ermöglicht das Nachschlagen der im Haupttext des Handbuchs erwähnten Kardinäle ohne die Kenntnis des Kreationzeitpunkts. Die Einträge sind auf folgende Weise gegliedert: Auf den in der Forschung eingeführten NAMEN folgt – falls gegeben – die ORDENSZUGEHÖRIGKEIT und die TITELKIRCHE mit der Angabe weiterer PROMOTIONEN. In Klammern wird der Zeitraum, in welchem der Kardinal den Titel innehatte, genannt. In der Regel, wenn dies nicht anders vermerkt ist, entspricht das Enddatum dem Todesdatum. Die Kardinalslisten wurden von den Bearbeitern der jeweiligen Abschnitte im Handbuch erstellt.

Leo IX. (12. Februar 1049–19. April 1054) – 14 (15) Kardinäle

Kardinäle Leos IX., die vor seinem Pontifikat kreiert wurden

Johannes, KB Tivoli (vor Mai 1030 – nach Mai 1065)

Johannes I., KB Porto (vor November 1036 – nach Mai 1050)

Petrus Diaconus, KD inc. diac. (vor November 1036 – nach Oktober 1050)

Crescentius, KB Silva Candida (vor April 1044 – nach 2. Mai 1050)

Von Leo IX. kreierte Kardinäle

Hugo, KD inc. diac. (vor April 1049 – nach 2. Mai 1050)

Hugo Candidus, O. S. B., KP San Clemente (1049/1050–1075 [von Gregor VII. abgesetzt]), KB Palestrina (vor 8. Juli 1089 – nach 18. Okt. 1099)

Johannes I., KB Ostia (vor 2. Mai 1050 – nach 2. Mai 1050)

Johannes, KB Sabina (vor 2. Mai 1050–1054/56?/bzw. nach Juni 1062)

Johannes I., KB Velletri (vor 2. Mai 1050 – nach 2. Mai 1050)

Humbert, KB Silva Candida (vor Mai 1050–1061)

Airardus, KP inc. tit. (vor 1. Nov. 1050 – nach 1. Nov. 1050)

Friedrich v. Lothringen, O. S. B., KD inc. diac. (vor 9. März 1051), KP S. Grisogono (1057), **Papst Stephan IX. (1057–1058)**

Roland, KB Porto (1050–1057–vor 18. Okt. 1057)

Bonifaz, O. S. B., KB Albano (ca. 1054–ca. 1072)

Benedictus¹, O. S. B., KP inc. tit. (1049–1130)

Viktor II. (13. April 1055–28. Juli 1057) – 3 Kardinäle

Aribo, KD inc. diac. (vor 9. Jan. 1057–nach 23. Juli 1057)

Benedikt, KB Velletri (vor 13. Mai 1045–nach 18. Okt. 1057)

Petrus, KB Tusculum (vor Aug. 1057–nach 12. Dez. 1062)

Stephan IX. (3. August 1057–29. März 1058) – 4 Kardinäle

Petrus Damiani, O. S. B., KB Ostia (Aug./Nov. 1057–1067 Rückzug, 1072)

Johannes II., KB Porto (vor 18. Okt. 1057–nach 8. Juli 1089) – 1084 zu Clemens (III.)

Stephanus, KP S. Grisogono (vor 1058–11. Febr. 1069)

Johannes II. Mincius, KB Velletri (vor 5. April 1058), Gegenpapst Benedikt (X.)
(1058–1060)

Benedikt (X.) (5. April 1058–April 1060), Gegenpapst – 2 Kardinäle

Johannes, KB Sabina (vor Aug. 1058–nach Juni 1062)

Rainer, O. S. B., KB Palestrina (vor 12. Okt. 1058–nach 12. Okt. 1058)

Nikolaus II. (6. (?) Dezember 1058–20. Juli 1061) – 14 Kardinäle

Desiderius v. Montecassino, O. S. B., KP S. Cecilia (1059), Papst Viktor III. (1086/1087)

Erasmus, KB Segni (vor 13. April 1059–nach 1. Okt. 1071)

Leo, KP S. Lorenzo in Damaso (vor 13. April 1059–nach 4. Nov. 1084) – 1084 zu
Clemens (III.)

Johannes, KP S. Marco (vor 13. April 1059–nach 13. April 1059)

Amantius, KD inc. diac. (vor 13. April 1059–nach Mai 1059)

Crescentius, KD inc. diac. (vor 13. April 1059–nach Mai 1059)

Mancius, KD inc. diac. (vor 13. April 1059–nach Mai 1059)

Vivus, KP S. Maria in Trastevere (vor Mai 1059–nach Mai 1059)

Hildebrand, KD inc. diac. (vor 14. Okt. 1059), Papst Gregor VII. (1073–1085)

Oderisius, O. S. B., KD inc. diac. (1059), KP inc. tit. (S. Cecilia?) (nach 13. März 1088–
1105)

Bruno, KB Palestrina (vor 8. Jan. 1060–nach 16. April 1060)

Gaudentius, KP S. Anastasia (vor 28. April 1060–nach 13. Jan. 1064)

Bernhard, O. S. B.?, KB Palestrina, (vor 3. Mai 1061–5. Dez. (nach 1061))

Mainard, O. S. B., KB Silva Candida, (1061–vor 8. Aug. 1074)

¹ Die zeitliche Einordnung dieses Kardinals ist vollkommen ungewiss. Er kann deswegen nur mit Einschränkung zu den Kardinälen Leos IX. gezählt werden.

Alexander II. (30. September/1. Oktober 1061–21. April 1073) – 21 Kardinäle

Hubald, KB Sabina (vor Okt. 1063–nach 5. April 1094)

Petrus Atenulfi, O. S. B., KP inc. tit. (nach Nov. 1063–23. Febr.?)

Oderisius?, O. S. B., KD inc. diac. (1063, oder davor–1076, oder später)

Johannes II., KB Tusculum (vor 6. Mai 1065–nach 1. Okt. 1071?)

Johannes III. Minutus, KP S. Maria in Trastevere (vor Juni/Aug. 1066), KB Tusculum
(vor 12. Aug. 1073–nach 5. April 1094)

Odericus?, O. S. B., KP S. Prisca (1066–nach 1. Juli 1066)

Leopert, KB Palestrina (ca. 1066–nach Anf. 1069)

Theodinus, KD inc. diac. (ca. 1067–18. Aug. 1089?) – 1084 zu Clemens (III.)

Johannes, KP S. Ciriaco (vor Anfang 1069–nach Anfang 1069)

Johannes, KP S. Sisto (vor Anfang 1069–nach Anfang 1069)

Bernardus, KP SS. XII Apostoli (1069–1069 oder danach)

Leo, KP S. Lorenzo in Lucina (1069–nach 4. Nov. 1085) – 1084 zu Clemens (III.)

Petrus II., KD inc. diac. (vor 13. April 1069), KP S. Grisogono (vor 13. Jan. 1070–nach
9. Aug. 1092) – 1084 zu Clemens (III.)

Petrus Igneus, O. S. B., KB Albano (ca. 1072–1089)

Girard, O. S. B., KB Ostia (1072/73–1077)

Beno, SS. Martino e Silvestro (vor 22. April 1073–nach 7. Aug. 1098) – 1084 zu
Clemens (III.)

Bernardus, KD inc. diac. (vor 22. April 1073–nach 1. Dez. 1081)

Adam, KB Tivoli (1061–1073 kreiert – 1073–1085 od. danach)

Adelmarus, O. S. B., KP inc. tit. (1061–1073 kreiert–31. März/1. April?)

Johannes, KP inc. tit. (1061–1073 kreiert–?) – 1084 zu Clemens (III.)

Gregorius Papiensis, KD inc. diac. (1061–1073 kreiert–nach 7. April 1098)

Honorius (II.) (1061–1064) – keine Kreationen bekannt**Gregor VII. (22. April 1073–25. Mai 1085) – 21 Kardinäle**

Atto v. Mailand, KP S. Marco (nach 22. April 1073–vor 25. Mai 1085) – 1084 zu
Clemens (III.)

Hubert, KB Palestrina (vor 12. Aug. 1073–nach 4. Mai 1082)

Falco, KP S. Maria in Trastevere (vor 11. Okt. 1075–vor Juni 1079)

Damianus, KD inc. diac. (vor 23. März 1076–nach 20. März 1091?)

Cono, KP S. Anastasia (vor April 1076–nach 4. Mai 1082)

Richard v. St. Viktor, O. S. B., KP inc. tit. (vor 7. Mai 1078), Ebf. v. Narbonne (1106–1121)

Deusdedit, O. S. B., KP S. Pietro in Vincoli (vor 1. Nov. 1078–1098/99)

Rainer, O. S. B., KP S. Clemente (nach 1078), **Papst Paschalis II. (1099–1118)**

Bruno, KB Segni (1079–1123)

Odo I., O. S. B., KB Ostia (1079–1082 kreiert), **Papst Urban II. (1088–1099)**

Herimannus, KP SS. Quattro Coronati (vor Mai 1080), Bf. v. Brescia (1087/1098–
1101), † nach 12. März 1116

Bonussenior, KP S. Maria in Trastevere (vor 4. Mai 1082), Bf. v. Reggio/Em. (1098–1118)
 Romanus, KP S. Susanna (vor 4. Mai 1082 – nach 4. Mai 1082)
 Teuzo, KP inc. tit. (1083 – nach Frühjahr 1118) – 1084 zu Clemens (III.)
 Deusdedit, KP SS. Giovanni e Paolo (1073–1085 kreiert–?)
 Benedictus, KP S. Prassede (1073–1085 kreiert–?)
 Benedictus, KP S. Pudenziana (1073–1085 Juli 25 kreiert – nach 30. Nov. 1101)
 Guitmundus, KP inc. tit. (1073–1085), Bf. v. Aversa
 Innocentius, KP inc. tit. (1073–1085 kreiert–20. Okt.?) – 1084 zu Clemens (III.)
 Johannes, KD S. Maria in Domnica (1073–1085 kreiert–1121)
 Johannes III., KB Porto (vor 9. Mai 1087–1095)

Viktor III. (1086–1087) – keine Kreationen bekannt

Urban II. (12. März 1088–29. Juli 1099) – 28 Kreationen

Johannes von Gaeta, O. S. B., KD (S. Maria in Cosmedin) (1088), Papst Gelasius II.
 (1118–1119)

Rogierius, KD inc. diac. (vor 1. Aug. 1089 – nach März 1095)
 Rangerius, O. S. B., KP S. Susanna (vor Sept. 1089 – nach 20. Juli 1096)
 Teuzo, O. S. B., KP SS. Giovanni e Paolo (um 1090 – nach 15. Nov. 1100)
 Godescalcus?, KP inc. tit. (vor 28. März 1090 – nach 19. Aug. 1090)
 Albertus, O. S. B., KP S. Sabina (vor März 1091?), Ebf. v. Siponto (1100–1116)
 Bruno der Karthäuser?, KP S. Ciriaco? (März 1091–1101)
 Gualterus, KB Albano (ca. 1091 – nach 20. Nov. 1100)
 Romanus, KP inc. tit. (1091–?)
 Berard?, KB Palestrina (vor 14. Sept. 1092 – nach 14. Sept. 1092)
 Benedictus?, KP S. Susanna (vor 14. Sept. 1092 – nach 14. Sept. 1092)
 Gregorius?, KP S. Vitale (vor 14. Sept. 1092 – nach 14. Sept. 1092)
 Petrus I.?, KD S. Adriano (vor 14. Sept. 1092 – nach 14. Sept. 1092)
 Jacobus?, KD S. Eustachio (vor 14. Sept. 1092 – nach 14. Sept. 1092)
 Teuzo?, KD S. Giorgio in Velabro (vor 14. Sept. 1092 – nach 14. Sept. 1092)
 Gregorius?, KD S. Maria in Via Lata (vor 14. Sept. 1092 – nach 14. Sept. 1092)
 Teucio, KD inc. diac. (vor 14. Sept. 1092 – nach 14. Sept. 1092)
 Petrus, KD inc. diac. (1093–?)
 Goffredus?, O. S. B., KP S. Prisca? (1094–1124/1130)
 Odo II., O. S. B., KB Ostia (1094–1096 kreiert – nach 21. März 1102)
 Hugo, KD inc. diac. (vor März 1095–1099 oder später) – nach 18. Nov. 1095 zu
 Clemens (III.)
 Milo, O. S. B., KB Palestrina (1095–1099 kreiert–1102/03)
 Johannes Placentinus, KP inc. tit. (vor 1096 Mai), Bf. v. Gubbio? (1106)
 Bernardus, O. S. B., KP S. Grisogono (nach 5. Dez. 1097), Bf. v. Parma (nach 26. Okt.
 1106–1133)
 Mauritius, KB Porto (vor 14. Febr. 1098 – nach Sept. 1101)

Johannes, KP S. Anastasia (vor 14. Aug. 1098–1107/08)
 Bovo, KB Tusculum (vor 14. Aug. 1099–nach 14. Aug. 1099)
 Offo, KB Nepi (vor 14. Aug. 1099–nach 11. Mai 1112)

Clemens (III.) (1080/84–1100), Gegenpapst – 19 Kardinäle

Anastasius, KP S. Anastasia (vor 4. Nov. 1084–nach 1097)
 Johannes II., KB Ostia (vor 4. Nov. 1084–nach 7. Aug. 1098)
 Albert, KB Silva Candida (vor 4. Nov. 1084), **Gegenpapst (1102)**
 Warinus, KP SS. XII Apostoli (vor 4. Nov. 1084–1097, oder danach)
 Theoderich, KD S. Maria in Via Lata (vor 4. Nov. 1084), KB Albano (ca. 1098), **Gegenpapst (1100–1102)**
 Robert, KP S. Marco (vor 27. Febr. 1086), Bf. v. Faenza (nach 2. März 1086)
 Regizo, O. S. B., KB Sabina (vor Aug. 1090 kreiert–1092–1097)
 Deodatus, KP S. Prassede (vor 18. Aug. 1091–nach 18. Aug. 1091)
 Adelmarus, KP inc. tit. (um 1097)
 Guido I., KP S. Balbina (vor 7. Aug. 1098–nach 18. Okt. 1099)
 Romanus, KP S. Marco (vor 7. Aug. 1098–nach 19. März 1118)
 Octavianus, KP S. Susanna (vor 7. Aug. 1098–nach 18. Okt. 1099)
 Nikolaus, KB Sabina (vor 18. Okt. 1099–nach 18. Okt. 1099)
 Romanus, KP S. Ciriaco (vor 18. Okt. 1099–nach 18. Okt. 1099)
 Johannes, KP S. Prisca (vor 18. Okt. 1099–nach 18. Okt. 1099)
 Petrus II., KD S. Adriano (vor 18. Okt. 1099–nach 18. Okt. 1099)
 Paganus, KD S. Maria in Via Lata (vor 18. Okt. 1099–nach 18. Okt. 1099)
 Guido, KD inc. diac. (vor 18. Okt. 1099–nach 18. Okt. 1099)
 Cencius, KP S. Grisogono (?–?)

Paschalis II. (14. Aug. 1099–21. Jan. 1118) – 78 Kardinäle

Docibilis, KD inc. diac. (1099?–nach 9. April 1109)
 Paganus, KD S. Maria Nuova (vor 12. Nov. 1099–nach 14. Mai 1101)
 Petrus, KP S. Sisto (vor 15. März 1100–nach 19. Juni 1112)
 Augustinus, KP SS. Quattro Coronati (vor 11. April 1100–nach 1103)
 Albericus, KP S. Pietro in Vincoli (vor 14. April 1100), Bf. v. Sutri (1100–1105)
 Robert, KP S. Eusebio (vor 25. Aug. 1100–1112, Amtsenthebung), KP S. Sabina (vor 24. Sept. 1120–nach Jan. 1122)
 Johannes IV., O. S. B., KB Tusculum (vor 15. Okt. 1100 – Herbst 1119)
 Crescentius, KB Sabina (1100–nach 21. Juni 1126)
 Bonifatius, KP S. Marco (spätestens 1100–nach Febr. 1130) – 1130 zu Anaklet (II.)
 Benedictus, KP SS. Marcellino e Pietro (vor 15. März 1101–nach 15. März 1101)
 Romanus, KP S. Prisca (vor 15. März 1101–nach 25. Febr. 1114)
 Atto, KD S. Teodoro (vor 30. Nov. 1101–nach 7. Juli 1106)
 Richard, KB Albano (ca. 1101–1114/15)
 Anastasius, KP S. Clemente (vor 4. März 1102–nach 6. Mai 1125)

- Petrus, KB Porto (Anf. 1102–1133/34) – 1130 zu Anaklet (II.)
 Gregorius, KP SS. XII Apostoli (spätestens 1102–suspendiert nach 11. Mai 1112), KP SS.
 XII Apostoli (vor 6. April 1123) – 1130 zu Anaklet (II.), **Gegenpapst Viktor (IV.) (1138)**
 Benedictus, KP S. Pietro in Vincoli (spätestens 1102–nach 19. Febr. 1127)
 Gualterus, KD inc. diac. (vor 16. Nov. 1102–nach 8. Dez. 1102)
 Leo Marsicanus, O. S. B., KB Ostia (1102–1107 kreiert–1115)
 Divizo, KP SS. Martino e Silvestro (vor 3. Juli 1103?), KB Tusculum (vor 4. März 1121–
 nach 16. Mai 1122)
 Theobaldus Buccapeccus, KD S. Maria Nuova (vor 3. Juli 1103), KP S. Anastasia (vor
 6. April 1123), **Gegenpapst Coelestin (II.) (1124)**
 Ritus, KP S. Lorenzo in Damaso (1103–1105), Ebf. v. Bari (1112–1118)
 Hugo, KD SS. Cosma e Damiano (vor März 1105–nach 19. Juni 1112?)
 Hubaldus, KD inc. diac. (vor 18. März 1105–nach 18. März 1105)
 Berardus, KD S. Angelo in Pescheria (1105–1107 kreiert), KP S. Grisogono (nach
 7. Sept. 1109), Bf. v. Marsica (1110–1130)
 Johannes, KP S. Cecilia (1106, spätestens–nach 7. Mai 1128)
 Romanus, KP S. Prassede (1106, spätestens–nach 23. März 1112)
 Landulfus, KP S. Lorenzo in Lucina (vor 2. Nov. 1106–1114 suspendiert), erneut
 1116–1119
 Kuno, O. S. B., KB Palestrina (1108–1122)
 Leo, KD SS. Vito e Modesto (1108–nach 24. März 1116)
 Johannes, KP inc. tit. (vor 1108/09–?)
 Odelricus, KP inc. tit. (S. Maria in Trastevere?) (vor April 1109–nach 1. Aug. 1109/1110)
 Petrus?, KP SS. Giovanni e Paolo (vor 7. Sept. 1109–nach 7. Sept. 1109)
 Anastasius, KP SS. Giovanni e Paolo (vor 7. Sept. 1109–nach 7. Sept. 1109)
 Manfred, KB Tivoli (vor 9. Sept. 1109–nach März 1119)
 Gregorius, KD S. Eustachio (spätestens 1100–nach 7. Dez. 1137) – 1130 zu Anaklet (II.)
 Romoaldus, KD S. Maria in Via Lata (spätestens 1110), Ebf. v. Salerno (1121–1136)
 Aldo, KD SS. Sergio e Bacco (spätestens 1110–nach 15. Juni 1121)
 Johannes, KP inc. tit. (1110–?)
 Vitalis, KP S. Balbina (vor 11. April 1111), KB Albano (1116–1126/27)
 Theobaldus, KP SS. Giovanni e Paolo (vor 11. April 1111–nach 6. April 1123)
 Gregorius, KP S. Grisogono (vor 11. April 1111–1113)
 Rainerius, KP SS. Marcellino e Pietro (vor 11. April 1111–nach 17. April 1121)
 Johannes, KP S. Pudenziana (vor 11. April 1111–nach 11. April 1111)
 Oderisius, O. S. B., KD S. Agata (1111/1112–1137 ff.) – 1130 zu Anaklet (II.)
 Rossemannus, O. S. B., KD S. Giorgio in Velabro (1111/1112–nach 4. Sept. 1128)
 Gregorius?, KD S. Lucia in Septisolio (vor 23. März 1112–nach 6. April 1123)²
 Albericus, KP S. Sabina (vor 23. März 1112–nach 19. Juni 1112)

² Ob dieser Kardinal mit Namen Gregor bis in die Zeit Calixts II. tätig war, ist unsicher. Hüls, Kardinäle, S. 229f. vermutet zwei Personen, Schilling, Guido, S. 558 aber nur eine.

- Hugo, KP inc. tit. (vor Nov. 1112 – nach Nov. 1112)
 Grisogonus, KD (S. Nicola in Carcere) (vor Nov. 1112/vor 20. April 1117 – nach 26. Juni 1122)
 N., O. S. B., KP inc. tit. (1112)
 Petrus Pierleoni, KD SS. Cosma e Damiano (ca. 1112), KP S. Maria in Trastevere (1120),
Gegenpapst Anaklet (II.) (1130–1138)
 Boso, KD inc. diac. (vor 2. Jan. 1113), KP S. Anastasia (vor 16. Okt. 1113), Bf. v. Turin
 (vor 13. Dez. 1122 – nach 1125)
 Petrus Pisanus, KD S. Adriano (vor 16. Oktober 1113), KP S. Susanna (nach 22. Dez.
 1116 – nach 15. Dez. 1145) – 1130 zu Anaklet (II.)³
 Theodericus, KP S. Grisogono (1113/1114–1115)
 Conradus, KP S. Pudenziana (vor 25. Febr. 1114), KB Sabina (1128), **Papst
 Anastasius IV. (1153/1154)**
 Henricus, KP S. Maria in Trastevere (vor 10. Mai 1114 – nach 10. Mai 1114)
 Hugo, KD S. Nicola in Carcere (vor 7. Juli 1114 – nach 7. Juli 1114)
 Gregorius, KP S. Prisca (spätestens 1115 – nach 17. April 1121)
 Rollandus?, KP inc. tit. (vor 22. Dez. 1115–?)
 Hugo, KP SS. XII Apostoli (spätestens 1116 – nach 10. Nov. 1121)
 Saxo, KP S. Stefano (spätestens 1116 – nach 14. Sept. 1131) – 1130 zu Anaklet (II.)
 Johannes v. Crema, KP S. Grisogono (vor/um 1116 – vor 21. Jan. 1137)
 Desiderius, KP S. Prassede (vor 2. Jan. 1116 – nach 21. Juni 1138) – 1130 zu Anaklet (II.)⁴
 Johannes?, KD S. Lucia in Orthea od. S. Lucia in Septisolio (vor 23. März 1116 – nach
 22. Dez. 1116)
 Johannes, KP S. Eusebio (vor 24. Mai 1116 – nach 6. April 1123)
 Deusdedir, KP S. Lorenzo in Damaso (vor 24. Mai 1116 – nach 19. April 1129)
 Gregor Papareschi, KD S. Angelo in Pescheria (vor 24. Mai 1116), **Papst Innozenz II.
 (1130–1143)**
 Guido II., O. S. B., KP S. Balbina (vor 27. Mai od. 23. Sept. 1116–1119/20)
 Gregorius, KP S. Lorenzo in Lucina (vor 23. Nov. 1116 – nach 28. Nov. 1125)
 Comes, KD S. Maria in Aquiro, (vor 21. Dez. 1116 – nach 6. Febr. 1126)
 Amicus, O. S. B., KP SS. Nereo e Achilleo (1117 – nach 1130) – 1130 zu Anaklet (II.)
 Lambert, KD/KP inc. tit. (S. Prassede?) (?), KB Ostia (vor 20. April 1117), **Papst Hono-
 rius II. (1124–1130)**
 Amicus, KD inc. diac. (vor 24. Jan. 1118), KP S. Croce in Gerusalemme (vor 3. Jan.
 1121 – nach 17. April 1121)
 Stephanus Stornatus, KD S. Lucia in Orthea (vor 24. Jan. 1118), KP S. Lorenzo in
 Damaso (1130, von Anaklet (II.)), KD S. Lucia in Orthea (vor 25. April 1132, von
 Innozenz II. – nach 12. Juni 1138)
 Henricus, KD S. Teodoro (vor 24. Jan. 1118 – nach 24. Jan. 1118)

³ Später zu Innozenz II. übergetreten, von diesem auf dem Laterankonzil 1138 abgesetzt, von Coelestin II. wieder eingesetzt.

⁴ 1130 zu Anaklet (II.), kurz vor seinem Tod zu Innozenz II. übergetreten

Baiardardus, KD inc. diac. (vor 24. Jan. 1118), Ebf. v. Brindisi (22. Febr. 1122 – nach April 1130)

Crescentius, KD inc. diac. (1099–1118), KP SS. Marcellino e Pietro (1121/1122 – nach 11. April 1139) – 1130 zu Anaklet (II.)

(Theoderich) (1100–1101), Gegenpapst – keine Kreationen bekannt

(Albert) (1102), Gegenpapst – keine Kreationen bekannt

Silvester (IV.) (1105–1111), Gegenpapst – keine Kreationen bekannt

Gelasius II. (24. Januar 1118 – 29. Januar 1119) – 2 Kardinäle

Petrus IV. Rufus, KD S. Adriano (1118), KP SS. Martino e Silvestro (vor 6. April 1123 – nach 5. Dez. 1131)

Romanus, KD S. Maria in Portico (1118/1119 – nach 16. Nov. 1134)

Calixt II. (2./9. Februar 1119 – 13./14. Dezember 1124) – 23 Kardinäle

Pontius?, O. S. B., KP inc. tit. (1119–1122 kreiert, 1126)

Stephanus, KD S. Maria in Trastevere (1120 – nach 9. Dez. 1128)

Petrus, KP S. Marcello (vor 24. Sept. 1120 – nach 11. April 1139) – 1130 zu Anaklet (II.)

Odoaldus, KP S. Balbina (vor 1. Dez. 1120 – nach 16. Mai 1122)

Jonathas, KD SS. Cosma e Damiano (1120)⁵, KP S. Maria in Trastevere (nach 14. Febr. 1130, von Anaklet II. – nach 24. April 1130)

Virgo?, KP inc. tit. (1120–?)

Goizo, KD inc. diac. (1120 – nach 30. März 1124)

Girardus?, KD S. Lucia in Orthea od. S. Lucia in Septisolio (vor 3. Jan. 1121 – nach 14. April 1122)

Sigizo, KP S. Sisto (vor 3. Jan. 1121–24. April 1130) – 1130 zu Anaklet (II.)

Gualterus (Walter), KD S. Teodoro (vor 3. Jan. 1121 – nach 15. Juni 1121)

Guillelmus (Wilhelm), O. S. B., KB Palestrina (vor 6. April 1121 – nach 30. Jan. 1137)

Aegidius (Gilo) v. Toucy, O. S. B., KB Tusculum (vor 6. April 1123 – nach 1. März 1139) – 1130 zu Anaklet (II.)

Girardus, KP S. Prisca (vor 6. April 1123–1129)

Matthaeus, KD S. Adriano (vor 6. April 1123), KP S. Pietro in Vincoli (vor 7. Mai 1128 – nach 22. Sept. 1137) – 1130 zu Anaklet (II.)

Angelus, KD S. Maria in Domnica (vor 6. April 1123 – nach 24. April 1130) – 1130 zu Anaklet (II.)

Hubertus, KD S. Maria in Via Lata (vor 6. April 1123), KP S. Clemente (vor 28. März 1126), Ebf. v. Pisa (nach 2. Sept. 1133–1137/1138)

⁵ 1124 zu Coelestin (II.), dann zu Honorius II.

Johannes Daufferii, KD S. Nicola in Carcere (vor 6. April 1123), KP S. Pudenziana (nach 14. Febr. 1130)⁶, KD S. Nicola in Carcere (vor 21. Dez. 1133), KP S. Pudenziana (22. April 1134–nach 22. April 1134)

Gregorius Tarquinius, KD SS. Sergio e Baccho (vor 6. April 1123–nach 17. Juni 1145)

Gregorius, KD SS. Vito e Modesto (vor 6. April 1123–nach 6. April 1123)

Comes, KP S. Sabina (vor 15. April 1123)⁷, KP S. Pietro in Vincoli (vor 31. März 1139–nach 31. März 1139)

Haimerich, KD S. Maria Nuova (vor 28. April 1123–1141)

Gerhard, KP S. Croce in Gerusalemme (vor 8. Juli 1123), **Papst Lucius II.** (1144–1145)

Guido, KB Tivoli (vor 7. März 1125–nach 14. April 1139)

Gregor (VIII.) (1118–1121), Gegenpapst – keine Kreationen bekannt

Honorius II. (15. Dezember 1124–13. Februar 1130) – 15 Kreationen

Hugo, KD S. Teodoro (vor 7. März 1125–nach 21. Juli 1126)

Gregorius, KP S. Balbina (vor 4. Mai 1125–nach 25. Jan. 1139)⁸

Aldericus, KP SS. Giovanni e Paolo (vor 5. Mai 1125–nach Febr. 1130) – 1130 zu Anaklet (II.)

Petrus, KD S. Maria in Via Lata (vor 28. März 1126), KP S. Anastasia (vor 7. Mai 1128–nach 20. Febr. 1131)

Benedikt, KB Nepi (vor 11. Juli 1126–nach 11. Juli 1126)

Matthäus, O. S. B., KB Albano (nach 20. Okt. 1126–1135)

Johannes III., O. S. B., KB Ostia (ca. 1126–ca. 1133/34)

Albertus Theodolus?, KD S. Teodoro (vor 5. Dez. 1127–nach 1. Jan. 1135)

Anselmus, KP S. Lorenzo in Lucina (vor 7. Mai 1128–nach 21. Juni 1141)

Lectifredus, KP S. Vitale (vor 7. Mai 1128–nach 18. Sept. 1140) – 1130 zu Anaklet (II.), dann zu Innozenz II.

Rusticus, KD inc. diac. (vor 7. Mai 1128), KP S. Ciriaco (vor 24. März 1129–nach 9. Mai 1131)

Guido v. Castello, KD S. Maria in Via Lata (1128), KP S. Marco (nach 21. Dez. 1133), **Papst Coelestin II.** (1143–1144)

Gosefinus, KP S. Cecilia (vor 24. März 1129–nach 15. Juli 1132)

Silvius, KD S. Lucia in Septisolio (vor Febr. 1130–nach 21. März 1135/37) – 1130 zu Anaklet (II.)

G. (Gregorius?), KD inc. diac. (1124–1130, kreiert–?)

⁶ Promoviert von Anaklet (II.), dann zu Innozenz II.

⁷ 1130 zu Anaklet (II.), dann Wechsel zu Innozenz II. Möglicherweise ist dieser Comes KP S. Sabina identisch mit dem von Paschalis kreierte Comes KD S. Maria in Aquiro, jedoch sprechen Differenzen bei den Kardinalsunterschriften dagegen.

⁸ 1130 zu Anaklet (II.), nach dessen Tod zu Innozenz II., von diesem auf dem Laterankonzil 1138 abgesetzt.

Coelestin (II.) (1124–1126), Gegenpapst – keine Kreationen bekannt

Innozenz II. (14. Februar 1130–24. September 1143) – 50 Kardinäle

- Petrus, KP S. Marco (vor 3. April 1130 – nach 3. April 1130)
 Syrus?⁹, KD/KP inc. tit. (um 1130?), Ebf. v. Genua (1133–1163)
 Lucas, KP SS. Giovanni e Paolo (vor 8. März 1132 – nach 27. Okt. 1140)
 Guido, KD SS. Cosma e Damiano (vor 8. März 1132 – nach 16. Mai 1149)
 Oddo, KD S. Giorgio in Velabro (vor 8. März 1132 – nach 1. Dez. 1161)
 Rodolphus, KB Orte (vor 13. Aug. 1132 – nach 13. Febr. 1136)
 Adenulfus, O. S. B., KD S. Maria in Cosmedin (vor 20. Dez. 1132 – nach 28. Okt. 1143)
 Azo (Actus), KD inc. diac. (vor 20. Dez. 1132), KP S. Anastasia (nach 18. Mai 1134 –
 nach 25. Mai 1139)
 Martinus, O. Cist., KP S. Stefano (vor 23. Jan. 1133 – nach 19. Mai 1142)
 Guido, KD S. Adriano (vor 11. Jan. 1134 – nach 21. Juni 1138)
 Vasallus, KD S. Eustachio (vor 22. April 1134 – nach 25. April 1142)
 Hubaldus, KD S. Maria in Via Lata (vor 1. Jan. 1135 – nach 9. Dez. 1143)
 Theodwinus (Dierwin), O. S. B., KB Porto (vor 7. Jan. 1135–1151)
 Grisogono, KD S. Maria in Portico (vor 5. März 1135), KP S. Prassede (nach 17. Dez.
 1138 – nach 11. April 1141)
 Boetius, KD SS. Vito e Moderno (vor 7. Juni 1135), KP S. Clemente (nach 23. Mai
 1138 – nach 1. Mai 1143)
 Gregorius, KP S. Prisca (1135 – nach Juli 1137)
 Drogo, O. S. B., KB Ostia (vor 6. Juni 1138–1138)
 Albertus, KB Albano (vor 11. Juni 1136 – nach 19. April 1141)
 Bernardus, KP S. Grisogono (vor 21. Jan. 1137 – nach 17. April 1137)
 Ivo, KD S. Maria in Aquiro (vor 2. Febr. 1137), KP S. Lorenzo in Damaso (nach
 12. April 1138–1142)
 Balduinus, O. Cist., KP S. Maria in Trastevere (vor 16. April 1137), Ebf. v. Pisa (nach
 12. April 1138–1145)
 Gregorius, KD S. Angelo in Pescheria (vor Juli 1137?), KB Sabina (nach 13. April 1154 –
 nach 18. Mai 1154)
 Alberich, O. S. B., KB Ostia (1138–1148)
 Octavianus, KD S. Nicola in Carcere (vor 9. April 1138), KP S. Cecilia (nach 2. März
 1151), **Gegenpapst Viktor (IV.) (1159–1164)**
 Stancius, KP S. Sabina (vor 22. April 1138 – nach 30. Sept. 1142)
 Gripho, KP S. Pudenziana (vor 21. Juni 1138), Bf. v. Ferrara (1139–1156/1158)
 Gerardus, KD S. Maria in Domnica (vor 21. Juni 1138 – nach 28. Mai 1144)
 Hubaldus Allucingoli, KD S. Adriano (vor 13. Febr. 1139), KP S. Prassede (nach 21. Mai
 1141), KB Ostia (nach 6. Nov. 1158), **Papst Lucius III. (1181–1185)**
 Egmundus, KP SS. Martino e Silvestro (nach 31. März 1139 – nach (31. März) 1139)

⁹ Kardinalat fraglich.

Ribaldus, KD S. Maria in Portico (1139), KP S. Anastasia (nach 25. Mai 1139–1142)
 Rainaldus, O. S. B., KP inc. tit. (1139 ca.?–1166)
 Stephanus, O. Cist., KB Palestrina (vor 1. Jan. 1140–nach 28. März 1144)
 Rainerius, KP S. Prisca (vor 10. Jan. 1140–nach 7. Mai 1146)
 Petrus, KD S. Maria in Portico (vor 10. Jan. 1140–nach 4. Juni 1145)
 Rainerius, KD inc. diac. (vor 17. Jan. 1140–nach 6. März 1140)
 Presbyter, KD inc. diac. (vor 2. Febr. 1140), KP S. Pudenziana (nach 26. Febr. 1140–
 nach 27. März 1140)
 Goizo, KD inc. diac. (vor 17. Febr. 1140), KP S. Cecilia (vor 27. März 1140–nach
 15. April 1144) Petrus, KP S. Pudenziana (vor 16. April 1140–nach 15. Mai 1144)
 Thomas, KD inc. diac. (vor 16. April 1140), KP S. Vitale (nach 3. März 1141–1146)
 Gregorius, KP S. Maria in Trastevere (vor 29. April 1140), KB Sabina (nach 9. Juni
 1154–nach 20. September 1162)
 Guido Pisanus, KD inc. diac.¹⁰ (vor 29. April 1140–nach 27. Dez. 1146)
 Bernardus?¹¹, O. Cist., KD inc. diac. (ca. 1140), **Papst Eugen III. (1154–1153)**
 Petrus, KD S. Maria in Aquiro (vor 13. Dez. 1141–nach 20. Mai 1144)
 Guido, KP S. Grisogono (1141 ca.–nach 13. Juni 1157)
 Hubaldus, KP SS. Giovanni e Paolo (vor 8. Jan. 1142–nach 6. Mai 1149)
 Gilbertus, KD S. Adriano (vor 23. Febr. 1142), KP S. Marco (nach 27. Nov. 1143–nach
 6. Mai 1149)
 Imarus, O. S. B., KB Tusculum (vor 19. April 1142–1162)
 Nicolaus, KD inc. diac. (vor 23. Juni 1142 Juni), KP S. Ciriaco (nach 28. Okt. 1143–1151)
 Hugo, O. S. B., KB Albano (vor 14. Mai 1143–nach 16. Mai 1143)
 Petrus, KB Albano (vor 9. Dez. 1143–nach 28. April 1145)

Anaklet (II.) (14. Februar 1130–25. Januar 1138), Gegenpapst – 17 Kardinäle

Johannes X., KB Palestrina (nach 14. Febr. 1130–nach 7. Dez. 1134)
 Crescentius, KP S. Apollinare (nach 14. Febr. 1130–nach 21. März 1135/37)
 Matthaëus, KP SS. Marcellino e Pietro (nach 14. Febr. 1130¹²–nach 25. Jan. 1139)
 Hermannus, KD S. Angelo (vor 27. März 1130–nach 21. März 1135/37)
 Silvius, KD S. Lucia in Septisolio (vor 27. März 1130–nach 21. März 1135/37)
 Gregorius, KD S. Maria in Aquiro (vor 27. März 1130–1131, oder später)
 Petrus, KP S. Eusebio (vor 24. April 1130–nach 24. April 1130)
 Henricus, KP S. Prisca (vor 24. April 1130–nach 24. April 1130)
 Romanus, KD S. Adriano (vor 28. Nov. 1130–nach 21. März 1136)
 Matthaëus, KP S. Vitale (vor 5. Dez. 1130–nach 10. Dez. 1130)
 Amatus, KP S. Eusebio (vor 14. Sept. 1131–nach 21. Okt. 1136)
 Rainaldus, KD SS. Vito e Modesto (vor 14. Sept. 1131–nach 14. Sept. 1131)

¹⁰ Der Kardinal unterzeichnete stets mit seinem Namen und dem Zusatz *Sanctae Romanae Ecclesiae*.

¹¹ Kardinalat fraglich.

¹² Nach Anaklets Tod zu Innozenz II. übergegangen.

- Matthaeus, KD SS. Cosma e Damiano infra templum Romuli (vor 8. Febr. 1131/1136 – nach 8. Febr. 1131/1136)
 Johannes, KB Porto (vor 7. Dez. 1134 – nach 21. Okt. 1136)
 Pandulfus, KD SS. Cosma e Damiano (vor 7. Dez. 1134 Dez. 7 – nach 21. März 1135/37)
 Benedictus, KP SS. Quattro Coronati (vor 21. März 1135/37 – nach 21. März 1135/37)
 Amatus, KB Sabina (vor 21. März 1135/37 – nach 21. März 1135/37)

Coelestin II. (15. Dezember 1143–8. März 1144) – 10 neue Kardinäle, 1 Kreation

1. Kreation: 1143

- Aribert, KP S. Anastasia (1143–1156)
 Guido de Summa, KP S. Lorenzo in Damaso (1143–1149), KB Ostia (1149–1158)
 Gilbert, KP S. Marco (1143–1150)
 Manfred, KP S. Sabina (1143–1157)
 Rainer, KP SS. Prisca e Aquila (1143–1146)
 Astaldus, KD S. Eustachio (1143–1151), KP SS. Prisca e Aquila (1151–1161)
 Hugo, KD S. Lucia in Orthea (1143), KP S. Lorenzo in Lucina (1144–1150)
 Johannes, Can. reg., KD S. Maria Nuova (1143–1152)
 Johannes Paparo, KD S. Adriano (1143–1151), KP S. Lorenzo in Damaso (1151–1154)
 Rodulfus, KD S. Lucia in Septisolio (1143–1160)

Lucius II. (12. März 1144–15. Februar 1145) – 9 neue Kardinäle, 1 Kreation

1. Kreation: 1144

- Guarinus, Can. reg., KB Preneste (1144–1154)
 Hubaldus, Can. reg. (?), KP S. Croce in Gerusalemme (1144–1170)
 Julius, KP S. Marcello (1144–1158), KB Preneste (1158–1161)
 Robertus Pullus, KP SS. Martino e Silvestro (1144–1146)
 Villanus, KP S. Stefano in Monte Celio (1144–1146, dann Ebf. v. Pisa † 1170)
 Berardus, KD S. R. E. (1144–1146)
 Cencius, KD S. R. E. (1144–1151)
 Hyazinth (*Iacintus*), KD S. Maria in Cosmedin (1144–1191), **Papst Coelestin III.**
 (1191–1198)
 Jordanus, O. Cart., KD S. R. E. (1144), KP S. Susanna (1145–1154)

Eugen III. (15. Februar 1145–8. Juli 1153) – 20 neue Kardinäle, 5 Kreationen

1. Kreation: 1145

- Bernhard, Can. reg. (?), KD S. R. E. (1145), KP S. Clemente (1145–1158), KB Porto
 (1158–1176)
 Cencius, KD SS. Sergio e Bacco (1145–1147)
 Guido, KP S. Pudenziana (1145–1157)
 Guido von Crema, KD S. Maria in Portico (1145–1158), KP S. Maria in Trastevere
 (1158–1164)
 Petrus, KD S. Maria in Via Lata (1145–1148), **Gegenpapst Paschalis (III.)** (1164–1168)